

Wie bei der AMAG zieht nun auch in Produkte der Voestalpine Digitalisierung ein

Stahlband mit vielen Talenten

Foto: FOTOKERSCHI.AT / KERSCHBAUMMAYR

In der Produktion der Voestalpine ist die Digitalisierung allgegenwärtig – nun wird auch der Stahl der Linzer zum smarten Produkt. Eine Neuheit ermöglicht es, dass Stahlbänder nun zum Wärmespeicher werden können.



Wirtschaft Oberösterreich

Unter Hochdruck öffnet sich die Metallwelt neuen Technologien: Mit der Gründung der coilDNA GmbH machte bereits die AMAG einen Riesenschritt in Sachen Digitalisierung. Das in Linz ansässige Unternehmen des Ranshofener Aluminiumherstellers soll mehrere Kilometer lange Alubänder mit unsichtbaren Zahlencodes bedrucken, die, selbst nachdem die Bleche zugeschnitten wurden, Rückschlüsse auf Material, Produktionsbedingungen und berücksichtigte Normen ermöglichen sollen. „Wir haben dafür auch schon ein Patent“, sagt Technik-Vorstand Helmut Kaufmann.

Drei Jahre entwickelt

Bei der Voestalpine geht man einen Schritt weiter – da werden die Stahlbänder nun zu richtigen Alleskönnern. „Sie können messen, heizen, steuern und beobachten“, sagt Hubert Zajicek, Leiter der Steel Division beim von Linz aus agierenden Stahl- und Technologie-Konzern, über die Innovation aus Oberösterreich, an der rund drei Jahre getüfelt wurde. Beim „tailormade functional steel“ werden in eine Lackschicht Leiterbahnen integriert,

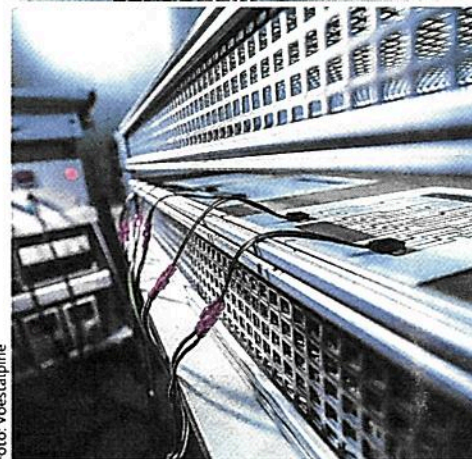


Foto: Voestalpine

Steel-Division-Chef Hubert Zajicek (r.u.) freut sich über die Entwicklung der intelligenten Stahlbänder, die in Linz (o.) hergestellt werden und hier einem Test im Labor (l.u.) unterzogen werden.

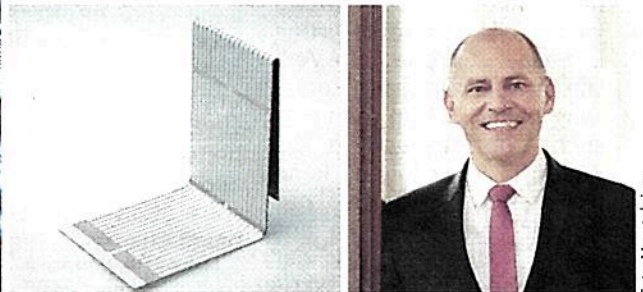


Foto: Voestalpine

dank denen dann zum Beispiel die Oberfläche des Stahlbands beheizt werden kann. Die Entwicklung ermöglicht es aber auch, dass das Supermarktregal mithilfe von Sensoren „erzählen“ kann, mit welchem Gewicht es derzeit beladen ist.

Neben Know-how steht bei der Neuheit Zusammenarbeit hoch im Kurs: Die Lackschichten werden am Voestalpine-Standort in Linz an der Bandbeschichtungsanlage aufgetragen. Die notwendigen Leiterbahnen, die rund vier tausendstel Millimeter hoch sind, werden derzeit noch mithilfe einer Partnerfirma eingebracht. Barbara Kneidinger

BUSINESS AKTUELL

➤ Vertrauen gewürdigt

Seit 24 Jahren baut Merlin Technology auf FAB Pro-Work Ried, wo Befeuchtermodule für die Luftbefeuchtungssysteme der Tummelthammer zusammengesetzt werden. Nun überließ Merlin der geschützten Werkstatt für den Standort in Ried kostenlos eine Luftbefeuchtungsanlage.

➤ Anleihe ausgegeben

Die Lenzing AG gab erfolgreich eine unbesicherte Anleihe mit einem Gesamtvo-

lumen von 500 Millionen € aus. Die Anleihe war mehrfach überzeichnet und wird die Kapitalstruktur des Fasererzeugers stärken.

➤ Rochade vollzogen

Weil Reinhard Pohn seit Jahresbeginn an die Spitze der Generali-Regionaldirektion für Wien, Niederösterreich und das Burgenland rückte, kam's beim Versicherer auch zu einem Wechsel in der Direktion für Oberösterreich und Salzburg, die nun Alexander Henk leitet.